

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

24.11.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 24. November 1892.

IV. Quartal. 129. Abonnements-Vorstellung.

Das goldene Kreuz.

Oper in zwei Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Gontran de l'Ancre, ein junger Edelmann	Herr Rosenberg.
Nicolas Pariset, Wirth zur Mühle	Herr B. Beyer.
Christine, seine Schwester	Fräulein Arnhold.
Therese, seine Cousine und Braut	Fräulein Königstätter.
Bombardon, Sergeant	Herr Rebe.

Soldaten. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Dorf bei Melun. — Zeit: 1812 und 1815.

Der Tanz im ersten Akte ist von Herrn Rathner.

Cavalleria rusticana.

(Sizilianische Bauernehre.)

Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke von Verga, von G. Targioni-Tozzetti und Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Santuzza	Frau Neuß.
Pola	Fräulein Königstätter.
Turiddu	Herr Lang.
Alfio	Herr Cordts.
Lucia	Fräulein Friedlein.
Eine Bäuerin	Frau Höcker.

Landvolk.

Die große Pause findet nach der ersten Oper statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Fräulein Mailhac.
Heiser: Herr Oberländer.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 M. — P.	Balkon-Logen	I. Abth. 4 M. — P.	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 M. — P.
	II. " 4 M. — P.		II. " 3 M. 50 P.		II. " 1 M. 50 P.
Fremdenloge II. Rangs	I. " 3 M. 50 P.	Parterre-Logen	I. " 3 M. — P.	Balkon-Stehplatz	. . . 2 M. 50 P.
	II. " 3 M. — P.		II. " 2 M. 50 P.	Parterre-Stehplatz	. . . 1 M. 50 P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 P.	Sperresitze	I. " 3 M. — P.	III. Rang Seite	. . . 1 M. — P.
	II. " 3 M. — P.		II. " 2 M. — P.	IV. Rang Mitte	. . . — M. 70 P.
Logen I. Rangs	I. " 4 M. — P.	Logen II. Rangs	I. " 2 M. 50 P.	IV. Rang Seite	. . . — M. 50 P.
	II. " 3 M. 50 P.		II. " 2 M. — P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr** zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 25. November, IV. Quartal, 130. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Erkrankung des Herrn **Schilling** statt „Dasantasena“:

Adelaide. Genrebild in einem Akt von Hugo Müller.

Unter vier Augen. Lustspiel in einem Akt von Ludwig Fulda.

Der Kirmärker und die Picarde. Genrebild mit Gesang und Tanz in einem Akt von L. Schneider.

Bekanntmachung.

Die zu der am Dienstag den 22. d. M. ausgefallenen Vorstellung „Die Meisterfinger von Nürnberg“ gelösten Eintrittskarten werden heute, Donnerstag den 24. d. M., von 11—1 Uhr Mittags und von 6 bis halb 7 Uhr Abends an der Kasse im Vestibüle, sowie von 8 bis halb 11 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags auf der Hoftheaterkasselerlei zurückgenommen.

Zu einer späteren Vorstellung haben diese Karten **keine Gültigkeit.**